

Bürgermeisterbrief



Gemeinde Rohrberg

Ausgabe 2/2017

Inhalt:

- Nationalratswahl 2017 bzw. Volksbefragung Olympia 2026
- Zivilschutzprobealarm 2017
- Blutspendenaktion Rotes Kreuz
- Hinweis „Richtiges Trennen von Bioabfall“
- Hinweis Problemstoffsammlung
- Veranstaltungshinweise

Herausgeber

Gemeinde Rohrberg
6280 Rohrberg 22
05282/7122

Nationalratswahl 2017 bzw. Volksbefragung Olympia 2026

Am **15. Oktober 2017** wird gewählt (Nationalratswahl 2017) und auch abgestimmt (Volksbefragung Olympia 2026). Die „Amtliche Wahlinformation bzw. Amtliche Information“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde Rohrberg unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl und der am selben Tag stattfindenden Volksbefragung optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „**Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl**“ und ein paar Tage später eine "**Amtliche Information - Volksbefragung Olympia 2026**" zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilungen. Diese sind nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. Stimmkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag bzw. Stimmkartenantrag mit Rücksendeküvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl bzw. Befragung am 15. Oktober 2017 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt **inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises** mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahl- bzw. Abstimmungsabwicklung.

Werden Sie am Wahltag bzw. Befragungstag nicht in Ihrem Wahllokal wählen / abstimmen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte bzw. Stimmkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“ bzw. „Amtlichen Information, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendeküvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at (Nationalratswahl) bzw. www.stimmkartenantrag.at (Volksbefragung) können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte bzw. Stimmkarte beantragen. UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bzw. Stimmkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten bzw. Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.

Für die Nationalratswahl: Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15. Oktober 2017, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15. Oktober 2017, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Für die Volksbefragung: Die Stimmkarten müssen postalisch vor dem Tag der Volksbefragung bei der zuständigen Kreiswahlbehörde einlagen oder bis einschließlich 13. Oktober 2017 in einem Tiroler Gemeindeamt oder bei der zuständigen Kreiswahlbehörde, während der Amtsstunden oder am Wahltag, 15. Oktober 2017, in einem Wahllokal, das Stimmkarten annimmt, abgegeben werden. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte bzw. Stimmkarte!

Zivilschutzprobealarm 2017

Am 7. Oktober 2017 wird in Österreich zwischen 12:00 und 12:45 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Die Signale werden von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres bzw. von den Landeswarnzentralen in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Um auf diesen Probealarm rechtzeitig aufmerksam zu machen, werden ORF und APA eine Informationskampagne durchführen, die in der Woche vor dem 7. Oktober 2017 ihren Höhepunkt haben wird. Helfen bitte auch Sie bei dieser wichtigen Informationsaufgabe mit, indem Sie das beiliegende österreichweit einheitliche Informationsblatt Ihrem Leserkreis zugänglich machen.

Blutspendenaktion Rotes Kreuz

BLUT SPENDEN – LEBEN RETTEN unter diesem Motto findet am Montag, den 23.10.2017 in Zell am Ziller, im Gemeindesaal von 15.00-20.00 Uhr eine Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes statt. Jeder zwischen 18 und 70 Jahren ist aufgerufen an dieser Aktion teilzunehmen. Bei jedem Blutspender/in wird im Zuge der Aktion eine Blutdruckmessung, eine Körpertemperaturmessung, eine Hämoglobinbestimmung durchgeführt. Weitere Tests sind 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test(AIDS), Neopterinbestimmung, Cholesterinbestimmung und PSA-Prostata Vorsorgeuntersuchung.

Mit jeder Spende helfen wir mit, Menschenleben zu retten!

Richtiges Trennen von Bioabfall

Bio wird zu Kompost und Gas

Knapp 25% des gesamten Hausmülls sind organische und biologisch verwertbare Abfälle. Diese können durch moderne Techniken wiederverwertet und in den Naturkreislauf rückgeführt werden. Unterschieden wird dabei zwischen der Kompostierung/Eigenkompostierung und der Vergärung in Biogasanlagen. In Tirol gibt es knapp über 50 Kompostieranlagen und 10 Biogasanlagen. Damit das Recyceln gut funktionieren kann, ist es wichtig richtig zu trennen.

Ein Apfel gehört wie andere Obst- und Gemüsereste sowie verdorbene Lebensmittel, Kaffeesatz etc. in den Bioabfall (**nicht** in Plastiksäcken sammeln!). Ebenso können Fleischreste in der Biotonne/-Sack entsorgt werden. Knochen allerdings gehören in den Restmüll, da diese schlechter verrotten. Ebenfalls kommen Wegwerfwindeln, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel oder Zigarettenstummel **nicht** in den Bioabfall, sondern in den Restmüll. Auch beim Bioabfall müssen Fehlwürfe mühevoll aussortiert werden, was zu zusätzlichen Kosten führt.

Jeder mit einer Garten- oder Grünfläche kann eigenkompostieren, indem der anfallende Bioabfall aus Küche und Garten in einen geschlossenen Komposter gesammelt wird, um den Kompost vor zu viel Feuchtigkeit zu schützen und Ungeziefer keinen Zugang zu geben. Der Kompostplatz sollte möglichst windgeschützt und schattig sein. Mit dem damit erhaltenen Dünger kann nicht nur der Boden im eigenen Garten verbessert werden, auch trägt man zu einer sinnvollen Abfallverwertung im natürlichen Kreislauf bei.

Ähnlich wie die Eigenkompostierung funktionieren die Kompostieranlagen, wo wertvolle Komposterde hergestellt wird.

Die Biogasanlagen werden auch als Energie-Recycling-Anlagen bezeichnet. Durch die in den organischen Abfällen enthaltene Energie in Form von Biogas, kann Strom, Wärme und Autotreibstoff produziert werden.

Jedes Jahr werden im Altstoffsammellager Zell am Ziller und Umgebung über mehrere Tonnen Bioabfall gesammelt, die anschließend der Verwertung zugeführt werden!

Hinweis Problemstoffsammlung 2017

Die Problemstoffsammlungen 2017 für private Haushalte finden in einer Sammlung am Recyclinghof, am **Dienstag, den 10. Oktober 2017** statt.

Für die Gemeinden Rohrberg, Gerlosberg, Hainzenberg, Zell am Ziller und Zellberg ist die Sammlungszeit von **11.00 Uhr bis 14.30 Uhr** vorgesehen.

Problemstoffe werden bei diesen Sammlungen nur in Haushaltsmengen angenommen.

Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden nicht entsorgt.

Veranstaltungshinweise

30.09.2017 Almatrieb und Dorffest in Zell am Ziller. Von ca. 10.00 bis 17.00 Uhr herrscht im Ortszentrum von Zell beste Stimmung bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung mit der Gruppe "Zillertal Power". Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Bauernmarkt mit Handwerkskunst - Vorführung von altem Handwerk: Korbflechten, Schnitzen, Schnapsbrennen uvm.
Shuttlebusse ab/bis Talstation Zillertal Arena in Rohr/Zell am Ziller von 10.00 - 17.00 Uhr. Eintritt frei!

08.10.2017 Die Bäuerinnen laden herzlich zu einer Agape am Sonntag, den 08. Oktober 2017 nach der Rosenkranzprozession ein.
Die Agape findet bei jeder Witterung statt - bei schönem Wetter im Pfarrgarten bei schlechter Witterung im Widum. Freiwillige Spenden zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche Zell am Ziller.

Liebe Gemeindebürger!

Dies sind wieder einige Informationen aus unserem Gemeindegesehen. Ich bitte um Kenntnisnahme unseres Bürgermeisterbriefes und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer Bürgermeister

